



# Es brummt im Handwerk

**Von Sommerpause keine Spur: Die Wirtschaftslage zeigt sich nach wie vor in guter Verfassung. Die Stimmung ist besonders im Handwerk für den persönlichen Bedarf und in den Ausbauhandwerken blendend.**

Wiebke Feldmann

w.feldmann@hwk-aurich.de

**Die Durststrecke ist vorbei:** Friseure und Kosmetiker ziehen eine sehr positive Wirtschaftsbilanz. Die Salons sind wieder gut besucht.

Foto: W. Feldmann

Das regionale Handwerk meldet volle Auftragsbücher, Umsatzsteigerungen und gestiegene Verkaufspreise. Zum Ende des Sommers beurteilten neun von zehn Betrieben ihre derzeitige Geschäftslage als „gut“ oder „befriedigend“. Das hat die aktuelle Herbst-Konjunkturumfrage der Handwerkskammer für Ostfriesland ergeben. „Dank einer positiven Arbeitsmarktentwicklung, steigenden Löhnen, niedrigen Zinsen und einer hohen Konsumbereitschaft hatte das Handwerk sehr gut zu tun“, kommentierte Hauptgeschäftsführer Peter-Ulrich Kromminga die aktuellen Zahlen.

Der Geschäftsklimaindex liegt mit 58 Punkten nur drei Punkte unter dem Spitzenwert des Vorjahres. Für die anstehenden Wintermonate rechnen die Betriebe mit einer gleichbleibend guten Konjunktur (55 Punkte). Absoluter Spitzenreiter ist das **Handwerk für den persönlichen Bedarf**. Vor allem die Friseure, Kosmetiker und Uhrmacher melden eine sehr gute Geschäftslage (65 Punkte). Damit hat sich die Branche um 15 Zähler verbessert. „Nach der zurückliegenden Durststrecke – auch aufgrund der Einführung des Mindestlohnes und den damit verbundenen Preiserhöhungen – haben die Friseure wieder zugelegt“, zeigte sich Kromminga erfreut.

Von der regen Bautätigkeit in der Region profitieren vor allem die **Ausbauhandwerke**. Mit einer Bewertung von 64 Punkten (Vorjahr 66) sei die Stimmung blendend. Demgegenüber steht das **Bauhauptgewerbe**, welches im zurückliegenden Quartal einen leichten Dämpfer hinnehmen musste. Trotz gestiegenem Auftragsvolumen liegt die zukünftige Einschätzung der Geschäftslage mit 53 Punkten zwölf Punkte unter dem Vorjahreswert. „Es hat sich zu einem echten Problem entwickelt, qualifizierte und zuverlässige Facharbeiter zu finden, um der Nachfrage gerecht zu werden“, erklärte Kromminga. Außerdem hätten

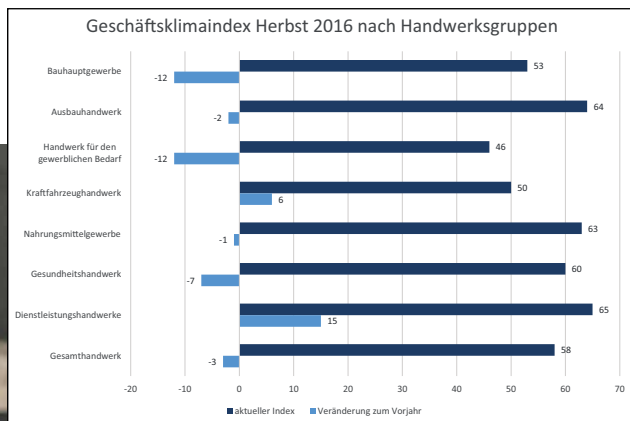
die Bauunternehmen mit einem harten Preiswettbewerb zu kämpfen.

Das **Lebensmittelhandwerk** werde weiterhin von dem Trend zur gesunden Ernährung und dem damit verbundenen Griff zu regionalen Produkten beflügelt. Die Bäcker, Fleischer und Konditoren sehen die zukünftige Entwicklung kritisch. Die Frage sei, wie lange der Gesundheitshype noch anhalte, hieß es.

Die Spitzenposition der vergangenen Frühjahrsumfrage haben die **Gesundheitshandwerke** mit 60 Punkten (Vorjahr 67) abgegeben. Hier macht sich der derzeitige Fachkräftemangel bemerkbar. Allerdings zeigt die Branche der Augenoptiker, Zahntechniker, Hörgeräteakustiker, Orthopädeschuhmacher und -techniker eine rege Investitionstätigkeit. Das sei auch notwendig, sagte Kromminga, damit die Betriebe mit der technologischen Entwicklungsdynamik Schritt halten könnten.

Das **Kfz-Handwerk** konnte die Geschäftslage um sechs Skalenwerte auf 50 Punkte steigern. Auch der Blick in die Zukunft ist optimistisch: Jeder dritte Betrieb erwartet eine weitere Verbesserung.

Sorgen bereiten die **gewerblichen Zulieferer**. Die Elektromaschinenbauer, Landmaschinenmechaniker, Metallbauer und Co. konnten sich aus ihrem Wirtschaftstief nicht herausziehen. Als Schlusslicht verschlechterte sich der Wert sogar im Vergleich zum Vorjahr von 58 auf aktuell 46 Punkte. „Zahlreiche Einflüsse haben die Branche verunsichert, die das Auslandsgeschäft, die Zulieferer des VW-Werkes in Emden sowie die Landwirtschaft betreffen“, interpretierte Kromminga. Sogar jeder vierte Betrieb geht von einem weiteren Abwärtstrend aus.



**Mit 58 Punkten liegt der Geschäftsklimaindex nur drei Punkte unter dem Spitzenwert des Vorjahres.**

Grafik: S. Wagner



**Die VW-Krise ist bei den gewerblichen Zulieferern angekommen:** Elektromaschinenbauer, Metallbauer, Feinwerkmechaniker und Co. sind verunsichert.

Foto: Aktion Modernes Handwerk

## Kompakt:

**Wirtschaftslage:** Neun von zehn Betrieben beurteilten ihre derzeitige Geschäftslage als „gut“ oder „befriedigend“. Das Handwerk meldet volle Auftragsbücher, höhere Umsätze und gestiegene Verkaufspreise.

## Gesellen auf Goldkurs

**Ein Straßenbauer und ein Fliesenleger nehmen am Bundesleistungswettbewerb der Bauberufe teil.**

Die ostfriesische Baubranche schickt zwei Landesieger in den Bundeswettbewerb des Deutschen Handwerks: Straßenbauer Sascha Adden (Großheide) und Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Marcel Bonnet (Leer). Sascha Adden wurde beim Bauunternehmen Tell Bau in Norden ausgebildet. Marcel Bonnet lernte im Fliesenfachgeschäft Herz in Nortmoor (Landkreis Leer).

Beide haben ihre Prüfungen im Bezirk der Handwerkskammer für Ostfriesland als Jahrgangsbester abgelegt und sich gegen ihre Fachkonkurrenz aus den fünf Kammerbezirken Nie-

dersachsens durchgesetzt. Anfang Oktober reisten sie dafür nach Berenböstel und Mellendorf bei Hannover, um ihr Können während einer praktischen Prüfung unter Beweis zu stellen. Adden pflasterte ein kompliziertes Straßenmuster. Bonnet gestaltete ein Fliesenbild mit vielen diagonalen und runden Formen. „Erstmals haben wir wieder einen Straßenbauer als Landesieger. Darauf sind wir besonders stolz“, gratulierte Dieter Friedrichs, Ausbildungsberater der Handwerkskammer. Aber auch die Fliesenleger hätten wieder einmal bewiesen, auf welch hohem Niveau ausgebildet wird. So tritt Bonnet in die Fußstapfen von Björn Bohmfalk (Großefehn), Weltmeister 2013, und Volker Rosenberg (Berumbur), Silbermedaillen-Gewinner der Europameisterschaften 2014. (w/f)



**Oben:** Mit seiner exakten Pflasterung holte sich Straßenbauer Sascha Adden den Landesieg.

Foto: Baugewerbeverband Nds.



**Unten:** Während der Prüfung musste Marcel Bonnet für das Bild viele Fliesen schneiden.

Foto: Privat

## Frauen vernetzen sich

**Handwerkskammer und Autohaus Immoor organisieren ein Frühstück für Handwerkerinnen.**

Die Handwerkskammer für Ostfriesland veranstaltet für Chefinnen, Gesellinnen und Meisterinnen ein Frühstück am Donnerstag, 17. November, um 9.30 Uhr. Für alle interessierten Gäste wird Geschäftsführerin Jorana Immoor Tür und Tor ihrer Werkstatt und Geschäftsräume des Autohauses Immoor an der Landstraße 86 in Lütetsburg öffnen.

Ganz unter dem Motto „Bei uns ist jeder Tag Frauentag“ organisiert die Handwerkskammer diese Treffen für alle Frauen aus dem Handwerk. Damit will sie der weiblichen Seite im Wirtschaftszweig eine Plattform zum Netz-

werken bieten. Nach dem Frühstück wird Jorana Immoor die Gruppe durch die Geschäftsräume führen und Einblicke in ihren Arbeitsalltag geben.

Im Anschluss hält Svea Wagner, Betriebsberaterin der Handwerkskammer, einen Impulsvortrag zum Thema „Erfolg mit der eigenen Homepage – Warum jedes Unternehmen eine haben sollte“. „Eine gelungene Internetpräsenz kann für neue Kundenkontakte entscheidend sein“, sagt Svea Wagner.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt und kostenfrei. Anmeldungen sind noch bis Donnerstag, 10. November möglich. (w/f)

**Anmeldung:** Laura Wienekamp, Telefon 04941 1797 -28, l.wienekamp@hwk-aurich.de

**Gesund schmeckt lecker.**



ISBN 978-3-89993-865-4 • € 26,99



ISBN 978-3-89993-645-2 • € 19,95



ISBN 978-3-89993-744-2 • € 19,95



ISBN 978-3-89993-637-7 • € 24,95

Auch als eBook erhältlich!

www.buecher.schlutersche.de

Ja, hiermit bestelle ich

Expl. ISBN 978-3- Titel, Preis

- 89993-865-4 Das große Kochbuch gegen Bluthochdruck, € 26,99
- 89993-645-2 111 Rezepte gegen erhöhte Cholesterinwerte, € 19,95
- 89993-744-2 Der Ernährungsratgeber für ein gesundes Herz, € 19,95
- 89993-637-7 Lieblingsrezepte für Diabetiker, € 24,95

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_  
 Straße/Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
 Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte bestellen Sie in Ihrer Buchhandlung oder direkt beim Verlag: Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG · Buchvertrieb · Postanschrift: 30130 Hannover · bestellservice@humboldt.de · Tel 0511 8550-2538 · Fax: 0511 8550-2408

**humboldt**  
... bringt es auf den Punkt.



**Ehrung:** Harald Lesch (r.) gratulierte (v.r.) Judith und Sven Brandt, Stefan und Herbert Holtgreife (Solarlux) sowie Alexander Kelm und Merle Sandersfeld-Kelm (Green Solutions Software).  
Foto: GV  
Weser-Ems

# Chamäleon Painters geehrt

**Die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Weser-Ems haben den Malerbetrieb Chamäleon Painters aus Wittmund mit dem „Großen Mittelstandspreis Weser-Ems“ 2016 ausgezeichnet.**

**Wiebke Feldmann** [w.feldmann@hwk-aurich.de](mailto:w.feldmann@hwk-aurich.de)

Die Inhaber, Maler- und Lackierermeister Sven und Judith Brandt, nahmen die Auszeichnung für ihr individuelles Betriebskonzept von Geschäftsführer Harald Lesch, Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken Weser-Ems, entgegen.

Der in 2010 gegründete Malerbetrieb Chamäleon Painters GbR, Wittmund, entwirft individuelle Wohnwelten. Der Betrieb bietet sowohl Wand- und Bodenbeläge, Beleuchtung sowie maßgefertigtes Interieur an. Das junge Team entwirft Möbel, Türen und Regale, die von kooperierenden Fachbetrieben aus der Region gebaut werden. Auch suchen sie speziell nach Kundenwunsch Unikate aus aller Welt. Durch die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Handwerkern bietet das Unternehmen umfassende Dienstleistungen aus einer Hand.

Die Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken haben gemeinsam mit den Hand-

werkskammern und den Industrie- und Handelskammern in Weser-Ems den mit insgesamt 15.000 Euro (dreimal 5.000 Euro) dotierten Preis ausgeschrieben. Beworben haben sich über 60 Unternehmen, die sich mit beispielhaften Projekten und Maßnahmen auszeichnen – sei es in Bezug auf soziale, wirtschaftliche oder besonders innovative Aspekte.

Neben Chamäleon Painters wurde die Green Solutions Software aus Oldenburg für ihre vorbildliche Entwicklung vom Spezialisten für Software-Lösungen zu einer innovativen Fullservice-Marketing-Agentur ausgezeichnet. Sie decken das gesamte Vermarktungsspektrum für Grüne Produkte ab.

Das Unternehmen Solarlux aus Melle wurde für ihr zweijähriges Forschungsprojekt mit dem Lehrstuhl für Fassadentechnik an der Technischen Universität Delft in den Niederlanden ausgezeichnet. Die Mitarbeiter entwickelten einen energieautarken Wintergarten. Das Bausystem minimiert den Energiebedarf des Wohnhauses.

## Kompakt:

**Auszeichnung:** Der Preis wird an Unternehmen für beispielhafte Projekte und Maßnahmen ausgelobt.

**Preisträger:** Chamäleon Painters ([www.chamaeleonpainters.de](http://www.chamaeleonpainters.de)), Green Solutions Software ([www.green-solutions.de](http://www.green-solutions.de)) und Solarlux ([www.solarlux.de](http://www.solarlux.de))

# Neuer Betriebswirt – Neue Lernform

**Premium-Qualifikation wird als Online-Studiengang angeboten.**

Das Studium zum „Geprüften Betriebswirt nach der Handwerksordnung“ ist die höchste Qualifikation im Handwerk. Das Angebot richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die Management-Kenntnisse erwerben wollen, um Unternehmen eigenständig und verantwortlich zu führen. Das Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland nutzt die Neuordnung dieser Fortbildung, um das sogenannte „Blended Learning“ einzuführen. Per Videokonferenz können die Handwerker von zu Hause am Studium teilnehmen und einzelne Module absolvieren. Ergänzend zum Online-Unterricht werden Präsenzphasen veranstaltet, um die einzelnen Lehrgangabschnitte ab-



zurunden. Am 8. November, um 18 Uhr findet in Raum B.01, Straße des Handwerks 2, eine Infoveranstaltung zu der im Januar 2017 beginnenden Fortbildung statt. (w/f)

**Anmeldungen:** R. de Buhr, Tel. 049 41 17 97-73, [r.debuhr@hwk-aurich.de](mailto:r.debuhr@hwk-aurich.de)

**E-Learning:** Ab kommendem Jahr wird der Geprüfte Betriebswirt nach der HWO als Online-Lehrgang angeboten.

# Profitieren vom digitalen Fortschritt

**BFE Oldenburg und Handwerkskammer informieren über Chancen der Digitalisierung im Handwerk.**

„Wer denkt, ‚Digitalisierung ist eher nur für Konzerne und global Player von Belang‘, denkt definitiv falsch. Jeder Handwerksbetrieb sollte sich damit befassen“, sagt Uwe Preschel, Innovationsberater der Handwerkskammer für Ostfriesland. Die Chance dazu bietet die kostenfreie Veranstaltung „Digitalisierung im Handwerk – Ihre Risiken, Ihre Chancen“, am 21. November, von 16 bis 18 Uhr in Aurich, Straße des Handwerks 2. Gemeinsam mit dem BFE Oldenburg lädt die Handwerkskammer ihre Mitglieder ein. (w/f)

**Anmeldung:** L. Wienekamp, 049 41 1797-28, [l.wienekamp@hwk-aurich.de](mailto:l.wienekamp@hwk-aurich.de)

## Amtliche Bekanntmachung

### Versorgungswerk der Innungen

Das Versorgungswerk der Innungen des ostfriesischen Handwerks e.V. lädt ihre Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Montag, 21. November 2016, um 16.30 Uhr, in das Hotel Lange, Zum Schöpfwerk 1-3, 26789 Leer, ein.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 12.11.2013
4. Regelung der Protokollführung
5. Bericht über die Jahresrechnungen 2013/2014/2015
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bestätigung des Haushaltsplanes 2017
8. Satzung
9. Vorstandswahlen
10. Der Partner „Signal-Iduna“ informiert
11. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Aurich, 3. November 2016,  
Versorgungswerk der Innungen des ostfriesischen Handwerks  
gez. Bernd Brauer, Vorsitzender  
gez. Dieter Heuermann, Geschäftsführer

## Das Handwerk gratuliert!

### Meister- und Betriebsjubiläen

**25 Jahre Meister:** Schornsteinfegermeister Bernd Watermann in Moormerland (8. Oktober)

**40 Jahre Meister:** Friseurmeisterin Imkea Stumpe-Detmers in Ostrhauderfehn (11. Oktober), Gas- und Wasserinstallateurmeister Johann Jürrens in Weener (12. Oktober), Gas- und Wasserinstallateurmeister Jürgen Kruse in Leer (12. Oktober), Gas- und Wasserinstallateurmeister Paul Brose in Norden (12. Oktober).

**50 Jahre Meister:** Kraftfahrzeugmechanikermeister Hermann Dreyer in Leer (13. Oktober), Maurermeister Wilhelm Koenen in Weener (13. Oktober), Kraftfahrzeugmechanikermeister Hans-Hermann Ihnen in Südbrookmerland (14. Oktober), Kraftfahrzeugmechanikermeister Berend Duitsmann in Ihlow (14. Oktober), Fleischermeister Tjade Dirksen in Wiesmoor (26. Oktober), Fleischermeister Wilhelm Meyer in Leer (26. Oktober), Elektroinstallateurmeister Gerd Bünzow auf Borkum (28. Oktober), Elektroinstallateurmeister Sander Rathmann auf Langeoog (28. Oktober).

**50 Jahre Betriebsjubiläum:** Hans-Hermann Wiltfang Bestatungen, Inhaber Bernhard Mennen, in Wittmund (17. Oktober)

**25 Jahre Betriebsjubiläum:** Friseurmeister Eric Brandt in Wirdum (31. Oktober)

**Urkunden und Ehrungen:** Elke Daniels, Tel. 049 41 17 97 -96, [info@hwk-aurich.de](mailto:info@hwk-aurich.de)

## Kurse im Berufsbildungszentrum

### Aus- und Weiterbildung

**Installateur- und Heizungsbauermeister Teil I und II:** 6. Dezember bis 2. Oktober 2016, di., do. 18 bis 21.15 Uhr u. sa. 8 bis 13 Uhr (14-tägig); 4999 Euro.

**Der erfolgreiche Umgang mit dem Kunden (Auszubildende):** 12. Dezember 2016, 8.30 bis 15 Uhr; 109 Euro.

**Vorbereitung auf die Gesellenprüfung – Kfz-Mechatroniker:** mo. bis do. 7.30 bis 16.30 Uhr u. fr. 7.30 bis 13 Uhr; 220 Euro  
**Meistervorbereitung Teil III (Volzeit):** mo. bis fr. 8 bis 16.30 Uhr; Gebühr 1299 Euro.

**Info:** R. de Buhr, Tel. 049 41 17 97 -78, [r.debuhr@hwk-aurich.de](mailto:r.debuhr@hwk-aurich.de)



„Mit dieser App bringe ich meine Belegschaft auf Spur.“

**Handwerk**

Praktische Tipps zu Personalführung, Wissenswertes über Aus- und Weiterbildung, aktuelle Nachrichten und vieles mehr – die neue Handwerk App bietet Ihnen alles, was Handwerksbetriebe wissen sollten, um erfolgreich zu sein. Jetzt kostenlos downloaden.

**DIE NEUE HANDWERK APP. MEHR LESEN, MEHR NUTZEN.**



Ein Produkt der Schlütersche Verlagsgesellschaft in Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern Niedersachsen und Magdeburg.

